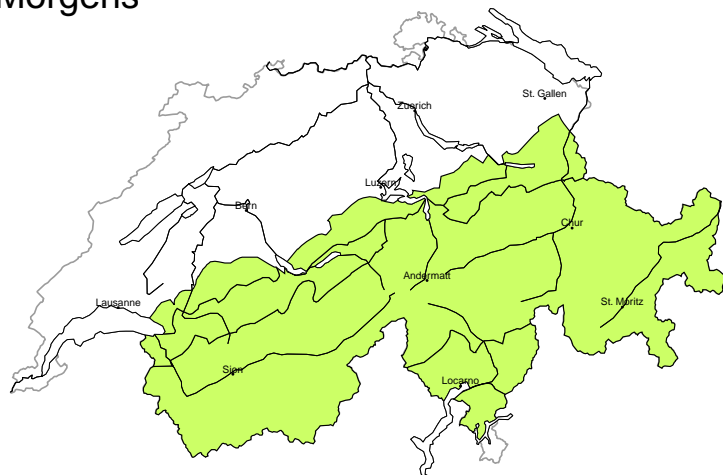


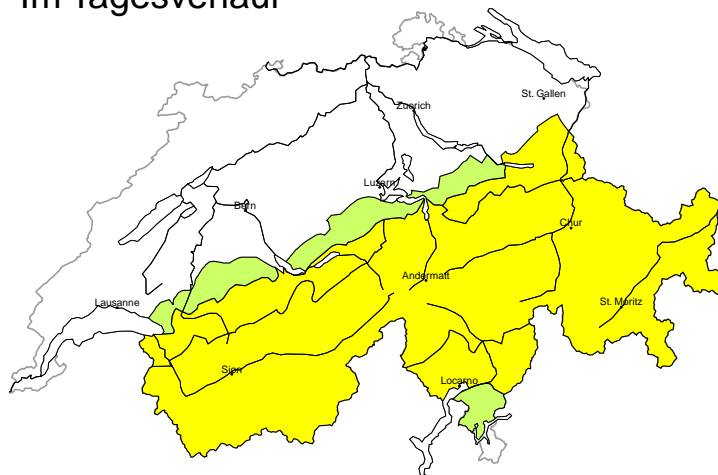
# Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.5.2024, 17:00

## Morgens



## Im Tagesverlauf

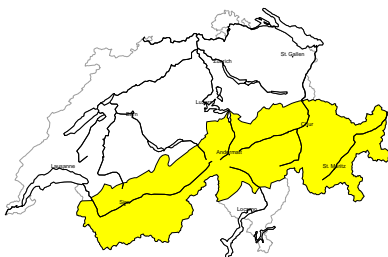


### Gebiet A

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**

#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

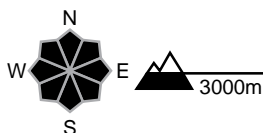
Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.



**Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

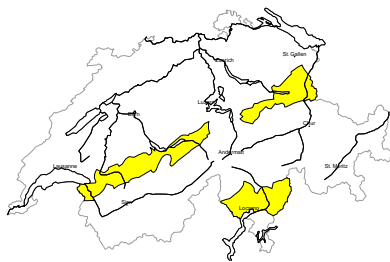


##### Gefahrenbeschrieb

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet B**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

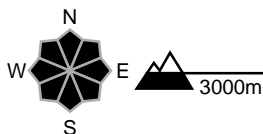
Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Mässig (2) Nasse Lawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



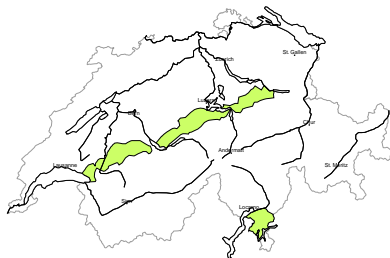
**Gefahrenbeschrieb**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet C**

**Gering (1) Nasse Lawinen, ganzer Tag**



**Gleitschnee**

Es liegt nur noch wenig Schnee. Es sind Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgrosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.5.2024, 17:00

### Schneedecke

In hohen Lagen liegt noch immer deutlich mehr Schnee als um diese Jahreszeit üblich, verbreitet rund das Anderthalbfache der für die Jahreszeit üblichen Schneehöhen.

Mit der milden Witterung der letzten Tage hat sich der Neuschnee von Anfang Woche gut stabilisiert. Nur vereinzelt sind im Hochgebirge in oberflächennahen Schichten noch Schwachschichten vorhanden in denen Lawinen ausgelöst werden können.

Zudem schreitet die Durchfeuchtung der Schneedecke weiter voran. An Nordhängen im Bereich von etwa 2600 m bis 3000 m, wo die Schneedecke die erste Durchfeuchtung erfährt, sind dadurch nasse Schneebrettlawinen in tieferen Schichten möglich. An Ost-, Süd- und Westhängen ist dies nicht mehr zu erwarten, weil dort die Altschneedecke bereits im April bis ins Hochgebirge durchfeuchtet wurde.

Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 11.05.2024

Nach einer klaren Nacht war es tagsüber meist sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

Die Nullgradgrenze lag bei rund 3200 m.

#### Wind

schwach aus meist nördlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Sonntag, 12.05.2024

Nach einer teilweise klaren Nacht ist es am Vormittag noch meist sonnig. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken und es sind vor allem am Alpenordhang Schauer und Gewitter wahrscheinlich.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

die Nullgradgrenze liegt am Mittag bei etwa 3200 m

#### Wind

am Vormittag meist schwach, am Nachmittag bis mässig aus Südwest

### Tendenz bis Dienstag, 14.05.2024

Die Nacht auf Montag ist meist stark bewölkt mit Schauern. Tagsüber ist es veränderlich bewölkt mit Aufhellungen und Schauern. Die Nacht auf Dienstag ist im Norden teilweise klar, im Süden bedeckt. Tagsüber sind vor allem im Süden und am Nachmittag aus Westen Niederschläge zu erwarten. Im Osten ist es mit Föhn wahrscheinlich ziemlich sonnig. Die Schneefallgrenze liegt um 2600 m. Am Unterwalliser Alpenhauptkamm und im Aletschgebiet dürften in Summe 10 bis 20 cm Neuschnee fallen, sonst weniger. Der Wind aus südlichen Richtungen bläst am Montag meist mässig, am Dienstag stark. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Hochgebirge in den Gebieten mit Neuschnee etwas an. Nass- und Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, unterliegen aber weniger einem Tagesgang.